PB.S-01-629

# Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

## Änderungsantrag zu PB.S-01

**Von Zeile 628 bis 630 einfügen:**
einem Cannabiskontrollgesetz das bestehende Cannabisverbot aufheben und einen kontrollierten und legalen Verkauf von Cannabis in lizenzierten Fachgeschäften ermöglichen. In der Alkoholpolitik müssen wir gleichzeitig die Verhältnisprävention mit angemessenen Maßnahmen stärken. Insgesamt gilt es, Werbung für Suchtmittel aller Art stärker zu regulieren. Darüber hinaus wollen wir niedrigschwelliges Drugchecking für psychoaktive Substanzen und andere Maßnahmen

## Begründung

Die Droge Nummer eins in Deutschland ist leider immer noch Alkohol, deshalb muss im Wahlprogramm in diesem Abschnitt auch etwas dazu stehen, wie wir zum Thema Alkohol stehen.

Verhältnisprävention beschreibt dabei verschiedene staatliche Maßnahmen der Regulierung, die das Kaufen und massenhafte Konsumieren unattraktiver machen. Ein Beispiel dafür, das die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen vorschlägt, ist die Koppelung des Preises an den Alkoholgehalt eines Getränks. Bei Tabak war in den letzten 20 Jahren ein Mix aus Verhältnis- und Verhaltensprävention bereits sehr wirksam. Höhere Steuern, Rauchverbote an öff. Orten, Warnhinweise auf Zugarettenschachteln und mehr haben zu einem starken Rückgang der Zahl von Raucher*innen in DEutschland geführt. Das muss auch für Alkohol das Ziel sein, um den Pro-Kopf-Konsum langfristig zu senken.

Eine Maßnahme der Verhältnisprävention ist auch die stärkere Regulierung von Werbung. Hier gilt es, bei allen Suchtmitteln anzusetzen, z.B. auch bei Glücksspiel.

## weitere Antragsteller*innen

Katharina Wittig (KV München); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Kerstin Celina (KV Würzburg-Land); Linda Summer-Schlecht (KV Rosenheim); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Axel Lindner (KV Erlangen-Land); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kristina Sönnichsen (KV Hamburg-Altona); Luis Mali Siol (KV Hamburg-Altona); Martin Mäder (KV Hamburg-Altona); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Anna Hertzog (KV Hamburg-Wandsbek); Edith Ailinger (KV Reutlingen); Kim Daniel Hinrichs (KV Hamburg-Altona); Christina Haubrich (KV Aichach-Friedberg); Stefan Christian Xaver Lindauer (KV Aichach-Friedberg); Gerald Maurer (KV Erlangen-Stadt); Peter Brückner (KV Würzburg-Land); Birgitta Tremel (Hannover RV); Gerald Zehetbauer (KV München); René Schmitt (KV München); Norbert Waibel (KV München); John-Christian Eilert (KV Weilheim-Schongau); Anton Seitz (KV München-Land); Gabriele Masch (KV München)